

**Kantonsspital St.Gallen**

CH-9007 St.Gallen  
Tel. 071 494 11 11  
www.kssg.ch

Geht an die Medien in  
St.Gallen und Umgebung

**Direktion**  
Unternehmenskommunikation

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 19. April 2017

**Hinweis auf den öffentlichen Vortrag vom Dienstag, 25. April 2017  
am Kantonsspital St.Gallen, Zentraler Hörsaal, Haus 21, 19.30 Uhr**

**Herzklappenerkrankung 2017 – Pillen, Katheter oder Skalpell?**

Herzklappenerkrankungen (Verengungen/Stenosen oder Undichtigkeiten/Insuffizienzen) sind neben Herzgefässerkrankungen die häufigsten Ursachen für eine Herzschwäche im hohen Lebensalter. Eine medikamentöse Therapie lindert vorübergehend die Beschwerden, eine Heilung ist jedoch nicht möglich. Aus diesem Grund ist das rechtzeitige Erkennen der Erkrankung für die weitere Behandlungsplanung von grosser Wichtigkeit. In den letzten Jahren hat sich sowohl in der Diagnostik (Echokardiographie, Herzkatheter und Koronarangiographie, CT) als auch in der Therapie (Operationen, Klappeneingriffe über die Leiste) sehr viel getan.

Die leitenden Ärzte Dr. Leschka (Klinik für Radiologie), Dr. Ehl, Dr. Jörg und Dr. Haager (Klinik für Kardiologie) zeigen Ihnen die wichtigen Untersuchungsschritte auf, die zur Beurteilung und Festlegung des Behandlungsplanes notwendig sind. Die richtige Therapie richtet sich nach internationalen Standards und wird nicht zuletzt gemeinsam im „Herzteam“ auch zusammen mit den Herzchirurgen für jeden Patienten individuell festgelegt. Wir geben Ihnen einen Einblick in die heutige Diagnostik und Therapie.

**Kontakt für Rückfragen:**

Philipp Lutz, Medienbeauftragter des Kantonsspitals St.Gallen, Tel. 071 494 25 12 / 23 24  
oder E-Mail [philipp.lutz@kssg.ch](mailto:philipp.lutz@kssg.ch)